

Talmud Tora

Realschule.

HAMBURG, den

12. Juni 1923

B e s c h e i n i g u n g .

Herr Chaim Frank hat seit über einem Jahre mit mir zusammen wissenschaftlich gearbeitet auf talmudischem Gebiet und in Fragen der orientalischen Sprachwissenschaften und wünscht aus wissenschaftlichen Interessen den Orient, vor allem Palästina kennen zu lernen, um dort an Ort und Stelle Studien vornehmen zu können.

Die finanziellen Mittel dazu stehen ihm zur Verfügung.

*W. Albrecht
Bremen*

Talmud Tora. Realschule.

Hamburg, den 15. April

1923.

Z e u g n i s .

Herr Chajim Frank, geb. 1891, war nach Vollendung seiner Ausbildung als Lehrer am Lehrerseminar in Kowno an der jüdischen Volksschule in Wilkumir tätig. Seit ungefähr einem halben Jahre hat er hier in Hamburg in Kursen, sowie im Aushilfsunterricht als Hilflehrer sich als ein hervorragend tüchtiger Pädagoge bewährt. Herr Frank besitzt ein umfassendes jüdisches Wissen in Bibel und Talmud, beherrscht die hebräische Sprache in Wort und Schrift, weiss aber auch methodisch alle Fortschritte der neuen Didaktik für seine Unter-richt zu machen. Sein Unter-richt ist getragen vom Geiste der religiösen Ueberlieferung, wie er selbst ein frommer, gottesfürchtiger, gesetzestreuer Mensch ist. Auch im Profanen, im Rechnen, Singen und Geographie vermögt Herr Frank Unter-richt zu erteilen.

Wir halten ihn im höchsten Grade für befähigt, im neueren Schulwesen Palästinas Grosses und Bedeutendes zu leisten.



Direktor.

Markus Buch